

Fussfall 4 in Frixheim

Schlagwörter: [Wegkreuz](#), [Kreuzwegstation](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Rommerskirchen

Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Detailansicht des Fußfalls Nr. 4 auf dem Nettesheimer Kreuzweg (2021).
Fotograf/Urheber: Martina Gelhar



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Dieser Fussfall ist die Station 4 des Nettesheimer Kreuzwegs. Er besteht aus Sandstein und steht in der Feldflur vor einer Hecke. Flankiert wird das Wegekreuz von zwei hohen Bäumen, eine Bank lädt zum Verweilen ein. In den Schaft des Kreuzes ist der Schriftzug „Fußfall 4“ in eine helle Platte eingraviert. Den Aufsatz bildet ein steinernes Kreuz ohne Korpus. Der Sockel trägt die Inschrift: „*Lasset uns für sie beten, damit sie desto eher ruhen in Frieden*“.

Durch die freie Lage und die Einrahmung mit einer Gehölzgruppe hebt sich der Standort des Wegekreuzes aus der strukturarmen Feldflur besonders hervor. Er entfaltet somit eine besondere landschaftliche Wirkung.

(Martina Gelhar, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2022)

Fussfall 4 in Frixheim

Schlagwörter: [Wegkreuz](#), [Kreuzwegstation](#)

Ort: 41569 Rommerskirchen - Frixheim

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1800 bis 1900

Koordinate WGS84: 51° 03' 37,96 N; 6° 41' 48,1 O / 51,06055°N: 6,6967°O

Koordinate UTM: 32.338.597,60 m: 5.659.081,77 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.548.886,02 m: 5.658.613,13 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Martina Gelhar (2022), „Fussfall 4 in Frixheim“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344070> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

